



An der **Philosophischen Fakultät III – Erziehungswissenschaften** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum nächstmöglichen Termin die folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur „Pädagogische Psychologie“

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll die Pädagogische Psychologie im bildungswissenschaftlichen Begleitstudium aller Lehramtsstudiengänge, in den Bachelor- und Masterstudiengängen für Erziehungswissenschaften und in den Bachelor- und Masterstudiengängen Psychologie des Instituts für Psychologie der Philosophischen Fakultät I vertreten.

Von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/in wird eine möglichst international ausgewiesene, drittmittelbasierte Forschung in der schul- und unterrichtsbezogenen Lehr-Lern-Forschung sowie die Vertretung des Faches in seiner ganzen Breite erwartet, wobei eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Psychologie des Kindes- und Jugendalters wünschenswert wäre.

Erwartet werden die Mitwirkung an den universitätsübergreifenden Institutionen der Lehrerbildung (ZLB), die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Forschungs-kooperation mit der Bildungswissenschaft und entsprechenden Forschungszentren (ZSB) sowie dem Institut für Psychologie der Philosophischen Fakultät I.

Bewerbungsvoraussetzung ist eine Habilitation in Psychologie (Bereich Pädagogische Psychologie) bzw. habilitationsadäquate Leistungen. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der akademischen Lehre in pädagogischen sowie lehramtsbezogenen Studiengängen. Weitere Einstellungsbedingungen für Professoren/-innen ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalts. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs einschließlich der Lehrtätigkeit, Schriftenverzeichnis und eine kurzgefasste Forschungsperspektive werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekanat der Philosophischen Fakultät III – Erziehungswissenschaften, 06099 Halle (Saale)** und zusätzlich per E-Mail an: dekanat@philfak3.uni-halle.de.

Des Weiteren ist am **Institut für Soziologie der Philosophischen Fakultät I** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum **1. April 2014** eine

W2-Professur „Soziologie der Bildung“

wieder zu besetzen.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehört die selbstständige Vertretung des Faches in Forschung und Lehre sowie die aktive Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung. Im Rahmen der Professur sollen international und historisch vergleichende Forschungen zu Prozessen und Folgen der Hochschulexpansion, auch in Reaktion auf demographischen Wandel und als Ursachen von Sozialisationswandel, durchgeführt werden. Erwartet werden daher Erfahrungen im Bereich Hochschulforschung und bei der Einwerbung von Drittmitteln. Erwünscht sind Kompetenzen im Überschneidungsbereich qualitativer und quantitativer Methoden, sowie eine empirische Beschäftigung mit internationalen Vergleichen und transnationalen Prozessen. Die Professur soll sich in den universitären Forschungsschwerpunkt „Wissen, Kommunikation, Bildung“ einbringen. Eine Beteiligung am Institut für Hochschulforschung und/oder am Zentrum für Schul- und Bildungsforschung soll erfolgen.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen. Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 HSG LSA erfüllen. Hierzu zählt eine Habilitation im Fach Soziologie oder eine habilitationsäquivalente Leistung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und der Lehrerfahrung, Publikationsverzeichnis, Zeugniskopien sowie Angaben über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben und ein zusammengefasster Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.philfak1.uni-halle.de/berufungsverfahren) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekanat der Philosophischen Fakultät I, 06099 Halle (Saale)**.

Weiterhin ist an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät I, Institut für Biologie, Institutsbereich Zoologie** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine

W2-Professur „Tierphysiologie“

zu besetzen.

Gesucht wird eine international anerkannte Forscherpersönlichkeit auf dem Gebiet der Tierphysiologie, die das Fach in gesamter Breite in der Lehre (Bachelor-, Master- und Lehramtsausbildung) vertreten kann.

Die Forschungsschwerpunkte der Naturwissenschaftlichen Fakultät I und des Instituts für Biologie sind die Proteinwissenschaften, die molekulare Pflanzenwissenschaften und die funktionelle Biodiversität. Entomologisch orientierte Bewerber/innen, die diese Schwerpunkte ergänzen, werden besonders angesprochen, wobei vor allem die Mitarbeit in den vor Ort vorhandenen Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen und Graduiertenkollegs erwünscht ist. Bestehende Forschungsschwerpunkte des Institutsbereichs Zoologie (Populations- und Verhaltensökologie sowie Evolutions- und Entwicklungsbiologie) sollten zudem inhaltlich sinnvoll ergänzt werden. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören darüber hinaus die im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungsvoraussetzung sind neben der Promotion weitere exzellente wissenschaftliche Leistungen, die durch die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen in Forschung, Lehre und Drittmittelinwerbung dokumentiert sind.

Zur Bewerbung sind Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, der Nachweis universitärer Lehrerfahrung und eine Dokumentation des wissenschaftlichen Werdeganges und der bisherigen Drittmittelinwerbungen einzureichen. Eine Darstellung der bisherigen und zukünftigen Forschungsinteressen und der sich daraus ableitenden Forschungskonzeption und Kooperationsmöglichkeiten wird ebenso erwartet. Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Hensen (Telefon: +49 345 55-26210, Telefax: +49 345 55-27228, E-Mail: isabell.hensen@botanik.uni-halle.de).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät I, 06099 Halle (Saale)** oder per E-Mail an: dekanat.bppn@natfak1.uni-halle.de.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber/innen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

